

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname	Gehwol Nail repair Cleaner Art.-Nr.: 102530800
-------------	---

1.2 Angaben zum Hersteller/ Lieferanten

Hersteller/ Lieferant	Eduard Gerlach GmbH
Straße/Postfach	Bäckerstr. 4 - 8
Nat.-Kennz/PLZ/Ort	D-32312 Lübbecke
Telefon	05741/3300 (erreichbar von 7:00 -17:00 Uhr)
Auskunftgebender Bereich	Labor / Herr Längert (Si-Fa) Telefon: 05741/330-168 /-146/-144 E-Mail: Thomas.Laengert@gehwol.de Notfallauskunft Giftnotruf Göttingen 24h-Tel. +49(0)551 / 38318-0 Berlin: 030450569-703

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches
(Einstufung, Verordnung, EG Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Gefahrenbezeichnung	Leicht entzündbare Flüssigkeit
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	H 225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H 319: Verursacht schwere Augenreizung Die Dämpfe können in größeren Mengen Benommenheit und Schwindel verursachen, auf gute Raumbelüftung ist daher zu achten!

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung, Verordnung EG Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme : GHS 02 / GHS 07



Signalwort: Gefahr (Kat.2)

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P233 Behälter dicht geschlossen halten

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung, Gemisch

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Kennb.	H-Sätze
67-63-0	2-Propanol (Isopropylalkohol)	GHS02/07, Kat.2,	H225, H319, H336
Identifikationsnummer(n):	Index-Nr.: 603-117-00-0		
Chemische Charakterisierung (Gemisch)	Lösung mit > 90m-% 2-Propanol (Isopropyl-Alkohol)		

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe, Gemisch

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennb.	H-Sätze
67-63-0	2-Propanol (Isopropanol)	>90	m-%	Flam. Liquid GHS02/07	H225,H319,H336
zusätzliche Hinweise					

--

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu entfernen
nach Einatmen	Betroffene Personen an die frische Luft bringen, gegebenenfalls Atemspende oder Gerätebeatmung; nicht unbeaufsichtigt lassen!
nach Hautkontakt	Mit reichlich Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen, mind. 10 min, danach sofort Augenarzt hinzuziehen zwecks Nachbehandlung
nach Verschlucken	Viel kaltes Wasser zu trinken geben, danach sofort ärztliche Hilfe erforderlich. Vergiftungsgefahr durch Alkohol (Isopropanol).
Hinweise für den Arzt	Gehwol Nail repair Cleaner enthält einen hohen Prozentsatz Propanol-2 (Isopropylalkohol)

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Wasser, CO ₂ ; Schaum; Trockenlöschmittel
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	entfällt
besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Bei höherer Dampfkonzentration ist mit narkotischer Wirkung (alle Stadien bis zur Atemlähmung) zu rechnen Gefahr durch Bildung toxischer Pyrolyseprodukte gegeben
besondere Schutzausrüstung	Beim Löschen unbedingt Vollschutzanzug und Atemschutzgerät anlegen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Kontaminierung vermeiden, für Frischluftzufuhr sorgen
-------------------------------------	---

Umweltschutzmaßnahmen	Produkt nicht in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen, Wassergefährdungsklasse: WGK = 1 (Selbsteinstufung)
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material, z. B. Kieselerde, Sägemehl, Zellstoff, o. ä. aufnehmen, dabei Einatmen der Dämpfe unbedingt vermeiden. In dichte Behältnisse aus Metall (Blecheimer) geben und ordnungsgemäß entsorgen lassen - s. Entsorgung Pkt. 13 Für Frischluftzufuhr sorgen
Zusätzliche Hinweise	Atemschutzfilter für Lösemittel; A2-P2 verwenden

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung: <u>Atemschutz</u> Auf gute Raumbelüftung achten (entfällt bei Absaugung) <u>Handschutz</u> : Handschuhe aus lösemittelbeständigem Material <u>Augenschutz</u> : dicht schließende Schutzbrille
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	das Produkt ist leicht entzündlich, Dämpfe schwerer als Luft, mit Luft sind explosionsfähige Gemische möglich; Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Geräte: Temperatur-Klasse T3

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerraum und Behälter	Lagerräume und Behälter stets kühl halten und gut belüften; Gebinde stets gut verschlossen lagern.
Zusammenlagerungshinweise	nicht mit brandfördernden und giftigen Stoffen zusammen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	-----
Lagerklasse	3A (Flammpunkt bis +55°C)

8. Expositionsbegrenzung und persönl. Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

keine weiteren Angaben, s. Punkt 7

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
67-63-0	2-Propanol	MAK	500 200	mg/m ³ ppm
Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen(z. B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland)entnommen				
Zusätzliche Hinweise:		Werte aus aktueller Liste (TRGS 900) entnommen, Stand: 2020		

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen; kontaminierte Kleidung auswaschen; nach der Arbeit Hände waschen. Das Tragen von normaler Arbeitskleidung ist ausreichend. Verwenden von Hautschutzcreme.
vorbeugender Hautschutz	
Atemschutz	Nur beim Auftreten von höheren Dampfkonzentrationen und Aerosolen notwendig
Handschutz	Alkoholbeständige Schutzhandschuhe tragen(z. Bsp.: Polynitril, PVA, Kat.III, Fa. Roth Fa. Uvex) (Nur beim Umgang mit größeren Mengen)
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille tragen
Körperschutz	Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend (Kittel, Arbeitsanzug)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	leichtbewegliche Flüssigkeit		
Farbe	klar und farblos		
Geruch	typisch, nach Alkohol		
		<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>
			<u>Methode (67/548/EG)</u>
Zustandsänderung			
(1) Schmelzpunkt/Schmelzbereich		n. bestimmt	°C
(2) Siedepunkt/Siedebereich		82 - 83	°C
Flammpunkt :		+12	°C
Entzündlichkeit			
Zündtemperatur		425	°C
Selbstentzündlichkeit			bezogen auf 2-Propanol
Explosionsgefahr			
Explosionsgrenzen	UEG	2 Vol-%	(Isopropanol)
	OEG	12Vol-%	(Isopropanol)
Dampfdruck bei (T1)	20°C	ca. 48	hPa
Dichte	bei (T1)	20 °C	0,80 g/cm ³
Löslichkeit	T =	20 °C	mit Wasser beliebig mischbar
pH-Wert	T =20 °C		neutral
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser log POW			
Viskosität Art	T =	°C	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung			< 3 %
Lösemittelgehalt			90- 100 % (m/m)

Weiter Angaben

keine

z. B. brennbarer Feststoff, Verdampfungsgeschwindigkeit, Verdunstungszahl (Ether = 1), Metallkorrosion

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Thermische Zersetzung: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung;
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Eventuelle Pyrolyseprodukte nicht bekannt Im Brandfalle kann u. Umständen Kohlenmonoxid gebildet werden.
Weitere Angaben	Lösemittel sind sehr leicht flüchtig, daher ist ein längeres Offenhalten der Gebinde zu vermeiden.

11. Toxikologieangaben**11.1 Akute Toxizität (für Stoffe und Zubereitungen, die als solche geprüft wurden)**Einstufungsrelevante LD/C₅₀-Werte:

Art:	Wert/Wertebereich	Spezies	Methode
oral	LD50 5280 mg/kg	Ratte	Bezug: 2-Propanol OECD 401
inhalativ	LC 50 47,5mg/l 8h	Ratte	Bezug: 2-Propanol
dermal	13400 mg/kg	Kan.	

Spezifische Symptome im Tierversuch

Primäre Reizwirkung

an der Haut
am Auge

Wirkung

Bisher keine Angaben möglich

Spezies

Methode

Sensibilisierung

Bisher kein Fall bekannt

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie) Bisher keine Daten

11.2 Subcutane/chronische Toxizität

Langzeituntersuchungen

Spezies	max. Dosis:	mg/kg	Methode
Ergebnis	Bisher keine Daten, da nicht geprüft		

11.3 Erfahrung am Menschen

Bisher keine Daten für das Produkt

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitungen)**12. Angaben zur Ökologie****12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Analysenmethode	Verfahren
Eliminationsgrad	Einstufung
Bewertungstest	

Sonstige Hinweise bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Bioakkumulationspotential

sonstige Hinweise: Bisher keine Daten, da nicht geprüft (Vermutlich leicht biologisch abbaubar, Isopropanol: 99,9% Bioabbau)

12.3 Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Testart			

Bemerkung

Verhalten in Kläranlagen

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung

Bemerkung Bisher keine Daten, da nicht geprüft

Atmungshemmung kommun. Belebtschlamms EC 20 =	mg/l (ISO 8192 B)
Sonstige Hinweise	

12.4 Weitere ökologische Hinweise

CSB-Wert	mg/g	Bemerkung: Bisher keine Daten, da nicht geprüft
BSB5-Wert	mg/g	Bemerkung: Bisher keine Daten, da nicht geprüft
AOX-Hinweis	0,0 g/l	Bemerkung: Die Rezeptur enthält kein AOX

Enthält Rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

Allgemeine Hinweise

keine Schwermetalle in der Zubereitung enthalten

13. Entsorgungshinweise

13.1 Produkt

Empfehlung muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften (Vorschriften der Länder) einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. in geeigneter Verbrennungsanlage

Abfallschlüsselnummer	Abfallname	Nachweispflicht
070104	Alkohole, flüssig	ja

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung Gebinde mit Wasser ausspülen, anschließend Leergebinde in den Wertstoffkreislauf zurückführen

empfohlenes Reinigungsmittel Warmes Wasser

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse	3		
Warntafel	Gefahr-Nr.	Stoff-Nr.	Klassifizierung nach ADR
	33	UN1219 (Propanol-2)	3 /F1
Bezeichnung des Gutes	UN 1219 Propanol -2 (Isopropanol)		
Bemerkungen	Klassifizierung nach dem ADR/ GGVS 2019		

14.2 Binnenschifftransport ADN/ADR

ADR/R-Klasse	Ziffer/Buchstabe	PG II
Bezeichnung des Gutes		
Bemerkungen		

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse	UN-Nr. 1219	PG. II
EMS-Nr.	EMS-Nr.: 3-06	MFAG 305
Marine polutant		
Richtiger techn. Name		
Bemerkungen		

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse 3	UN/ID-Nr. 1219	PG. II
Richtiger techn. Name		
Bemerkungen	Es gilt im Luftverkehr die Verpackungsvorschrift Y 305 für begrenzte Mengen. (Rotes Kennzeichnungslabel)	

14.5 Transport/weiter Angaben

Ladung gegen Verrutschen gut sichern (z. B. durch Zurrgurte)

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach GHS (CLP-Verordnung)

Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung	GHS 02 , Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:	2-Propanol (Isopropylalkohol)
H-Sätze:	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H319: Verursacht schwere Augenreizung H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
P-Sätze:	P403+P233+P260: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren, dicht verschlossen halten Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen P210: Vor Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten, nicht rauchen P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiter Ausspülen P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P262: Nicht in die Augen, auf die Haut, oder auf die Kleidung gelangen lassen
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (gem. Anhang II der Zubereitungsrichtlinie EG)	

15.2 Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung			
Einstufung nach GefStoffV		Anhang II Nr.	(nur bei Abweichung von EG-Einstufung)
Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung		„Mutterschutz“, da MAK-Werte vorhanden	
Störfallverordnung			
Technische Anleitung Luft	TA-Luft Klasse:	TA-Luft Ziffer	Anteil m% (bei Flüssigkeiten)
Wassergefährdungsklasse	WGK = 1 (schwach wassergefährdend)		
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften	z.B. Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften (VBG, ZH-1/Merkblätter u.ä.) Merkblatt „Lösemittel (M 017)		

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Stand: 31.03.2020

Datenblatt ausstellender Bereich
Abteilung Labor F. u. E.

Ansprechpartner
Herr Längert (Sicherheitsingenieur)